



International Coordination Group (ICG)
International Miners Coordination (IMC)
Office: Schmalhorststraße 1c;
45899 Gelsenkirchen; Germany
Phone: 0049 209 - 36 17 42 32
e-mail: info@minersconference.org
Homepage: www.minersconference.org



Aufruf der internationalen Bergarbeiterkoordinierungsgruppe (ICG) zum 1. Mai 2023

Heute ist die Gefahr eines dritten Weltkriegs mit Atomwaffen extrem angestiegen. Die meisten Kriege dieser Welt, werden meist durch multinationale Konzerne und dem internationalen Finanzkapital über den ihren hörigen Regierungen angezettelt, um die Rohstoffe und Einfluss auf die Länder zu erhalten.

Dieser Kampf um Macht und Rohstoffe scheint eine neue Wendung zu nehmen, die immer in kriegesischen Auseinandersetzungen endet, häufig mit Waffengewalt. Dadurch wird immer mehr Schaden anrichtet, ohne dass die Verantwortlichen für all dieses zur Rechenschaft gezogen werden. Stattdessen versprechen gerade diese Mitverantwortlichen im Gegenzug großzügige Hilfe beim Lebensunterhalt und medizinischer Hilfe, um die Betroffenen einzuschläfern und gleichzeitig daraus zusätzlich Profit zu machen.

Arbeiter, insbesondere Bergarbeiter in allen Ländern sind zu Opfern dieser Machenschaften geworden, und der Umfang ihrer Rechte, die sie vor mehr als hundert Jahren mit Blut erkämpft haben, werden immer mehr eingeschränkt und der Arbeitsdruck erhöht, ohne einer angemessene Entlohnung.

Wer profitiert von all diesen abscheulichen Verbrechen, die Familien auseinanderreißen und die Hoffnung auf ein besseres Morgen wecken?

Die Internationale Bergarbeiterkoordination kämpft darum, die Errungenschaften der Arbeiter zu bewahren und auszubauen.

Wir haben die Vision einer "weltweit zusammengeschlossenen Bewegung von Minenarbeitern, die für sich selbst und ihre Kinder kämpft, damit die Reichtümer der Erde, des Wassers und der Luft denen gehören, die sie durch ihre Arbeit ausbeuten, und für ein reiches, würdiges und gesundes Leben aller Menschen im Einklang mit der Natur, ohne Ausbeutung und Unterdrückung genutzt werden."

Die Internationale Koordination der Bergarbeiter ruft alle Bergarbeiter und ihre Familien in der ganzen Welt auf, am 1. Mai 2023 gemeinsam mit den Arbeiterinnen und Arbeitern aller Branchen auf die Straße zu gehen und ihn als internationalen Kampftag für ihre gemeinsamen Interessen, für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen und für demokratische Rechte und Freiheiten zu begehen.

Das internationale Finanzkapital greift die Errungenschaften der Arbeiterbewegung an, so dass diese sie verteidigen müssen und durch weitere Forderungen erweitern müssen.

Es ist heute eine Tatsache, dass es nicht mehr ausreicht, seine Forderungen in einem einzigen Land und isoliert zu stellen.

Die beiden Internationalen Konferenzen der Bergbauarbeiter, die 2013 in Peru und 2017 in Indien stattfanden, und in ihrer Fortsetzung die von der ICG abgehaltenen Treffen, haben folgenden gemeinsam festgestellt:

"Wir können uns heute immer weniger gegen die internationalen Bergbaukonzerne durchsetzen, während wir voneinander isoliert und lokal beschränkt bleiben. Was wir brauchen, ist die Einheit der Arbeiter auf globaler Ebene!" Wir wollen eine lebenswerte Zukunft für die Völker, für uns und unsere Kinder!

Auf zum 1. Mai als Kampftag der Arbeiter und unterstützt die Vorbereitung und Durchführung der 3. Internationalen Bergarbeiterkonferenz vom 31.08. - 03.09.2023 in Thüringen/Deutschland.